

Aus den Mitteln der RLFB werden die Fahrtkosten übernommen.

Stichwort: M047-0/18/82

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2018

Veranstaltungsbeginn:

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 09.15 Uhr

Veranstaltungsende:

Freitag, 26. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Rückfragen zu Anmeldung und Organisation:

StD Manuel Streubert
streubert@mbschwaben.de
StD Claudia Reinert
claudia.reinert@augzburg.de

Rückfragen zu Programm und Ablauf:

Philipp Bernhard, M.A.
philipp.bernhard@philhist.uni-augsburg.de

Veranstalter:

Der Ministerialbeauftragte für die
Gymnasien in Schwaben
in Kooperation mit dem
Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der
Universität Augsburg

Veranstaltungsort:

Universität Augsburg
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg

Plenum: Raum D 4056
Block D der Universität



Augsburger Kontaktstudientage Geschichte 2018

Die Zwischenkriegszeit 1919-1939 globalgeschichtlich betrachtet

Perspektiven für den Geschichtsunterricht

Donnerstag, 25. Oktober und
Freitag, 26. Oktober 2018

Mehr noch als in den Zeitabschnitten davor und danach, steht in den Lehrplänen und Schulbüchern beim Thema Zwischenkriegszeit die nationalgeschichtliche Dimension der Innen- und Außenpolitik im Fokus. Die Vorträge und Workshops der Kontaktstudientage Geschichte 2018 versuchen die Zwischenkriegszeit hingegen verstärkt in einen globalen Betrachtungsrahmen einzuordnen und dabei verschiedene Entwicklungen sichtbar zu machen, die das „kurze 20. Jahrhundert“ – auch über den Zweiten Weltkrieg hinaus – maßgeblich prägten. Ziel ist es, die vertraute nationalhistorische und europäische Perspektive mit neuen Sichtweisen zu ergänzen und zu kontrastieren, und globalgeschichtliche Perspektiven für den kompetenzorientierten Geschichtsunterricht zu entwickeln.

Die Beiträge gehen von gegebenen Lehrplänen aus und richten sich auf konkrete Realisierungsmöglichkeiten im kompetenzorientierten Geschichtsunterricht.

▪ **Donnerstag, 25. Oktober 2018**

09:15-10:00 Uhr Begrüßung der TeilnehmerInnen:
Frau Prof. Dr. Susanne Popp und
Herr Philipp Bernhard, M.A.,
Herr StD Manuel Streubert

10:00-10:15 Uhr Kaffeepause

10:15-11:00 Uhr **Vortrag (1):**
**„Eurafrika“ - Europavorstellungen in der
Zwischenkriegszeit zwischen Integration
und Imperialismus**
Dr. Florian Greiner
Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere
und Neueste Geschichte, Universität Augsburg
Diskussion

11:00-11:45 Uhr **Vortrag (2):**
**„Ein postkolonialer Staat in einer noch
kolonialen Welt“? – Die Weimarer Republik
im Spannungsfeld von Imperialismus,
Kolonialrevisionismus und Antikolonialismus**
Philipp Bernhard, M.A.
Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik
der Geschichte, Universität Augsburg
Diskussion

11:45-12:30 Uhr **Workshop I (Vortrag 1)**
Workshop II (Vortrag 2)

12:30-13:00 Uhr Aussprache im Plenum

13:00-14:30 Uhr Mittagspause

14:30-15:15 Uhr **Vortrag (3)**
„Der Wert des Menschen“
Eugenik – Euthanasie – Rassenhygiene
vom 19. - 21. Jahrhundert
Prof. em. Dr. Regina Wecker
Professorin für Frauen- und Geschlechtergeschichte,
Universität Basel
Diskussion

15:15-16:00 Uhr **Vortrag (4)**
Von „open societies“ zu „closed communities“? Migrationspolitik in der Zwischenkriegszeit in den USA, Kanada, Australien und Neuseeland
Dr. Jochen Gollhammer
Schulleiter der Erzbischöflichen Fachoberschule Franz von Assisi Freilassing
Diskussion

16:00-16:15 Uhr Kaffeepause

16:15-17:00 Uhr **Workshop III (Vortrag 3)**
Workshop IV (Vortrag 4)

17:00-17:30 Uhr Aussprache im Plenum

▪ **Freitag, 26. Oktober 2018**

09:00-09:45 Uhr **Vortrag (5)**
Bauhaus und Moderne in der Zwischenkriegszeit, globalhistorisch perspektiviert
Dr. Urte Kocka
StRin im Hochschuldienst für Didaktik der Geschichte a. D. an der FU Berlin
Diskussion

09:45-10:30 Uhr **Vortrag (6)**
Gold und Great Depression. Südafrika, Indien und das britische Empire in der Zwischenkriegszeit
Prof. Dr. Bernd-Stefan Grewe
Lehrstuhlinhaber und Direktor des Instituts
Geschichtsdidaktik und Public History,
Universität Tübingen
Diskussion

10:30-10:45 Uhr Kaffeepause

10:45-11:30 Uhr **Workshop V (Vortrag 5)**
Workshop VI (Vortrag 6)

11:30-12:00 Uhr Aussprache im Plenum

12:00-13:30 Uhr Mittagspause

13:30-14:15 Uhr **Vortrag (7)**
Die Auseinandersetzung mit der Kategorie „Rasse“ und die Herausbildung der Kategorie „Rassismus“ in der Zwischenkriegszeit. Globalhistorische Perspektiven auf ein altes Thema im Geschichtsunterricht
Dennis Röder
Oberstudienrat, Fachleiter Geschichte am Athenaeum-Gymnasium, Stade
Diskussion

14:15-15:00 Uhr **Vortrag (8)**
Der liberale Internationalismus der Zwischenkriegszeit und die Kategorie der rassistischen Ungleichheit
Prof. Dr. Susanne Popp
Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte, Universität Augsburg
Diskussion

15:00-15:15 Uhr Kaffeepause

15:15-16:00 Uhr **Workshop VII (Vortrag 7)**
Workshop VIII (Vortrag 8)

16:00-16:30 Uhr Aussprache im Plenum

16:30-17:00 Uhr Abschlussrunde